



Bürgermeisterbericht in der Ratssitzung vom 13.12.2017

Bürgermeisterbericht der 8. Sitzung des Rates der Gemeinde Tülow am 13.12.2017 im Schützenhaus in Voitze.

Zu TOP 8. Bericht des Bürgermeisters

1. Verbesserung Bauhof der Gemeinde Tülow

Zur Verstärkung und Optimierung bei der Durchführung von Arbeiten für den Bauhof der Gemeinde Tülow konnte Herr Peter Berg als Mitarbeiter auf 450 € Basis gewonnen werden. Hierdurch besteht nun die Möglichkeit, wichtige Arbeiten wie Ausbesserung der Gehwege, Baumschnitt und Ausbau des Bauhofes vorzunehmen. Gleichzeitig kann auch die „Rentnerband“ davon profitieren. Im Gegenzug wurde die Stundenzahl der anderen Gemeindegängerstelle auf eigenen Wunsch um 50 % reduziert, sodass nun größtenteils zu zweit gearbeitet werden kann, welches der Arbeitssicherheit der Mitarbeiter dient.

2. Sachstand Breitbandausbau

Für die Gemeinde Tülow mit beiden Ortsteilen Tülow und Voitze ist ein Glasfaserausbau bis an Haus vorgesehen. Dieses Vorhaben erfolgt in einem Großprojekt, bei dem der Landkreis Gifhorn die Federführung für die Gemeinden übernommen hat. Es sollen alle Bereiche (weiße Flecken unter 30 MBit) angeschlossen werden. Die Gemeinde Tülow hat hierzu eine Vereinbarung mit dem Landkreis geschlossen. Es erfolgt ein Aufbau eines sogenannten Backbone-Netzes, dessen ringartige Struktur die weißen Flecken verbindet. Bei der letzten Bürgermeister-Dienstbesprechung berichtete der Landrat, dass die Ausschreibung zur Findung eines Pächters (Netzbetreibers) gelaufen ist. Aktuell laufen noch Nachverhandlungen. Der Zuschlag an den endgültigen Pächter ist Mitte Februar 2018 vorgesehen. Ab dann erfolgt die Abfrage der Anschlusswilligen durch den Pächter. Zum Ende 2018 soll der Netzausbau beginnen. Mit diesem FTTB werden wir hier in der Gemeinde ein sehr zukunftsfähiges System haben. Die Durststrecke, die wir noch durchstehen müssen, ist also überschaubar.

3. Sachstand OHE-Strecke

Gemeinsam mit den anderen an der OHE-Strecke liegenden Gemeinden wurde mit der OHE über den Verkauf/Ankauf der Strecke verhandelt. Es ist vorgesehen, die OHE-Streckenabschnitte in den Gemarkungen Tülow und Voitze zu erwerben und außerhalb von bebauten Teilen oder Ortslagen gemeinsam mit anderen Gemeinden als Biotopvernetzungslinie „Kleines Grünes Band“ in der Landschaft als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmenflächen anerkennen zu lassen.



4. Sachstand Erschließung Schwerinsfeld und Altendorfer Kirchweg

Die Erschließungsmaßnahmen im Schwerinsfeld mit dem Bau der Straßenanlagen mit Versickerungseinrichtungen und am Altendorfer Kirchweg mit dem Fußweg und der Beleuchtung stehen kurz vor dem Abschluss. Die Arbeiten wurden reibungslos und sehr fachmännisch durch die Firmen KOGA und Rathmann, betreut durch das Planungsbüro Schultz und Partner, durchgeführt.

5. Sachstand Entwicklung Bauflächen

Die Entwicklung weiterer Bauflächen und die Aufstellung von Bebauungsplänen wird wie beschlossen, vorangetrieben. Für die beiden Flächen „Im Hög“ und „Verlängerung Waldweg“ in Voitze sowie eine abschließende Ergänzung „Schwerinsfeld“ wurden mit einem potentiellen Erschließungsträger Gespräche geführt sowie Begehungen und weitere Abstimmungen vorgenommen. Ein Entwurf für einen Erschließungsvertrag liegt vor. Ziel ist es, bis Ende 2018 die ersten Bauflächen zur Verfügung zu stellen.

6. Die Geschwindigkeitsanzeigetafel wurde angeschafft

und die ersten Straßenlaternen an den Ortseingängen wurden mit Steckdosen versehen. Der erste Einsatz des Gerätes soll am Ortseingang Tülow aus Richtung Bergfeld stattfinden. Die Tafel ist auch geeignet, Messergebnisse aufzuzeichnen, sodass daraus Erkenntnisse zu Gefahrenlagen gewonnen werden können. Für die Anschaffung war eine investive außerplanmäßige Auszahlung unter dem Produkt Gemeindestraßen – Erwerb von Vermögensgegenständen über 1.000 €- notwendig. Die Deckung erfolgte aus anderweitig nicht verausgabten Mitteln.

7. Hunde auf den Sportplätzen bzw. in deren Umgebung

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Sportplätze nicht als Hundenausläufflächen oder Hundepplatz genutzt werden sollen. Insbesondere die spezifischen Hinterlassenschaften sorgen für größten Unmut. Dies ist unbedingt abzustellen. Entsprechende Schilder sollen aufgestellt werden.

8. Parkflächen gegenüber dem Schützenplatz in Tülow hergestellt

Als zweiter Teilabschnitt wurden die Parkflächen gegenüber dem Schützenplatz Bereich der „Schneiderei“ unter Federführung der Motorradfreunde fertiggestellt. Diese Maßnahme ist, von der Organisation bis zur Durchführung, als eine gelungene Gemeinschaftsaktion der Motorradfreunde, Freiwilligen Feuerwehr, Schützenverein und Junge Gesellschaft anzusehen. Seitens der Gemeinde ist hierfür großer Dank ausgesprochen. Die Material- und Maschinenkosten wurden von der Gemeinde übernommen.



9. Rückblick 2017

Anhand des Berichtes des Bürgermeisters wird deutlich, dass in der Gemeinde Tülow vieles geschehen, umgesetzt, angeschoben oder auf den Weg gebracht ist. Das erste Jahr des neuen Rates und auch des Bürgermeisters wird resümiert. Was in dem fast abgelaufenen Jahr bewegt wurde, war nur dank der Unterstützung von vielen Seiten der Gemeinde möglich. Bgm. Zenk bedankt sich für die wohlwollende und konstruktive Unterstützung, die ihm von allen Seiten, auch von den Ratsmitgliedern zu Teil wurde. Ein besonderer Dank gilt auch der „Rentnerband“, die ein schlagkräftiges Team bildet und viele arbeitsreiche Einsätze durchgeführt hat.

Bei dem aufregenden Thema Schule und einem drohenden negativen Beschluss für die Waldschule in Voitze haben sich Viele mobilisiert und erfolgreich für den Erhalt dieses Schulstandortes gekämpft und die Qualitäten der Waldschule herausgearbeitet. Hierzu wurde aus dem Rat nun ein Arbeitsausschuss „Schule“ gegründet. Dieser wird sich speziell mit dieser Thematik befassen um Kräfte zu bündeln und Möglichkeiten prüfen bzw. zu entwickeln.

Auch beim Thema Dorfentwicklung ist sehr viel Interesse und Motivation in der Gemeinde vorhanden. Mit der Antragstellung zur Aufnahme in das Förderprogramm „Dorfregion“ ist schon ein großer Schritt getan und die Gemeinde hofft auf einen positiven Bescheid. Unabhängig davon hat aber auch schon ein Workshop zur Dorfentwicklung stattgefunden, bei dem die Einwohner der Gemeinde Tülow gut vertreten waren und viele Ideen gesammelt werden konnten. Die Umsetzung der Ideen hängt letztendlich stark von der Kreativität beim Finden von Lösungen ab. Es wurden viele Ideen geäußert, aber die Dorfentwicklung geht nur mit der Beteiligung der Bevölkerung und daher ist es wünschenswert, wenn möglichst viele Einwohner sich einbringen.